Die Caritas setzt auf dem Taunusplatz den Entwurf des Architekten Markus Fritz von ADS Architekten um. ***Foto: Caritas***

Spatenstich im Sinne der Bergpredigt

Baubeginn für Quartierzentrum der Caritas auf dem Taunusplatz

Es gibt kleine bunte Schäufelchen für alle. Für die Franziskanerinnen, die hier ein neues Daheim finden sollen, für den Vertreter des Josef Bauer Hauses, die Vertreter des Stiftes St. Vincent und des Caritas-Rates. Alle waren eingeladen, die im neuen Gebäude der Caritas am Taunusplatz „für den Nächsten da sein sollen“, wie die Vorstandsvorsitzende und Bauherrin Regina Hertlein bei der Begrüßung sagt.

Die großen Spaten sind reserviert für die Prominenz. Eigens wurden auf dem Asphalt Sandhaufen aufgeschüttet, dass u.a. Dekan Jung, Erster Bürgermeister Christian Specht, Roland Hartung, Altdekan Horst Schroff die zähen Brocken für die Fotografen ein wenig bewegen konnten.

Mehr tut sich im Hintergrund. Dort wird ein verwildertes Grundstück gerodet, das ehedem im Besitz der Stadt war. Ein fast quadratisches vierstöckiges Bauwerk wird hier entstehen, zum Taunusplatz und zur Alten Frankfurter Straße mit Arkaden versehen. Auf den Schauseiten wird das Gebäude verklinkert. Nicht nur in der Höhe, auch in der Optik passt es sich damit der Umgebung an.

Das Caritas-Quartierzentrum zwischen Franziskus- und Pauluskirche wird mehrere Funktionen erfüllen. Ein als Integrationsbetrieb geführtes Restaurant wird es geben, die Sozialstation kommt unter, der Schwesternkonvent und Tagespflege für 18 Menschen. Das Obergeschoss beherbergt fünfzig Pflegeheimplätze nach dem Wohngruppenkonzept, aber mit Einzelzimmern. Solche werden nun auch im Joseph-Bauer-Haus geschaffen, das somit mit dem neuen Heim korrespondiert. Das betreute Wohnen ist im 2. OG angesiedelt, das Hospiz im Stockwerk darüber, dazu neun Penthouse-Wohnungen.

Rund fünfzehn Jahre musste die Caritas auf diesen Tag warten. Nun kann sich Regina Hertlein bei der Stadt dafür bedanken, dass die Baugenehmigung zügig erteilt wurde. Zügig, so hofft sie, werde die Kommune dann auch ihren Teil des Taunusplatzes umgestalten. Dies freilich wollte Erster Bürgermeister Specht in seinem Grußwort nicht zusagen.

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“, wird in der kleinen Segensfeier gesungen, die Dekan Jung abhält. Für seine kurze Ansprache wählt er den Text aus Matthäus 7,24: „Wer meine Worte hört und danach handelt, der ist klug. Man kann ihn mit einem Mann vergleichen, der sein Haus auf felsigen Grund baut.“ Es ist einer der abschließenden Verse der Bergpredigt.

Am Rande sind Zelte aufgebaut, Biertische stehen da, weiß gedeckt, mit Sonnenblumen geschmückt. Es wird zum Sektumtrunk gebeten. Für Horst Schroff, der gemeinsam mit Franz Pfeiffer den Erwerb des Grundstücks getätigt hat, ein ganz besonderer Tag.

Der Caritasverband Mannheim will 17 Millionen Euro an dieser Stelle investieren, einen Bau errichten, der in der Optik zur Nachbarschaft passt und mit seinem Inhalt den Auftrag der Caritas manifestiert. Ein wertvoller Zugewinn für den Waldhof. **eg**

Caritas Quartierzentrum

Überbaute Fläche:
68 x 62 Meter

Erdgeschoss
Restaurant
Sozialstation
Schwesternkonvent
Andachtsraum
Tagespflege
Gewerbeflächen
Geldautomat
Pforte
Sozialdienst

1. OG
50 Pflegeheimplätze

2. OG
31 Wohnungen für betreutes Wohnen

3. OG
Penthouse-Wohnungen
Hospiz

Dekan Karl Jung und die Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein während der Segensfeier für den Neubau. ***Foto: eg***

Knörzer H.e.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Rollläden

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim

Erleben Sie
Frische und Qualität
- Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr
auf dem Freyaplatz

Uwe Brokmeier
Schnittblumen

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte, Teigwaren u.a.

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni, Ziegen- und Schafskäse u.a.

Mark Micol
Fleisch- und Wurstwaren

Irmelin Reinmuth
Putenspezialitäten

Michael Sulzbacher
Tiroler Käse- u. Wurstspezialitäten, Fränkische Wurstspezialitäten, geräucherter Lachs u. Forellen

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
GROSSMARKTMANNHEIM

BauernladenSteinmetz

natürlich Steinmetz

Mittwochs und Samstags erhalten Sie erntefrisches Obst, Gemüse und Salate an unserem Marktstand vor dem Laden.

Alle aktuellen Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter www.Bauernladensteinmetz.de

Passend zum Herbst erhalten Sie bei uns:
• verschiedene Schweinebraten
• frische Leberknödel
• Münchner Weißwürste
Neu täglich wechselndes Angebot!
auseigener Schweinehaltungund-schlachtung

Metzgerei Bauernladen Steinmetz
Lampertheimer Straße 156 • 68305 Mannheim - Gartenstadt
Öffnungszeiten: Di – Fr 8:00 Uhr – 18:00 Uhr, Sa 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Jalousien

dienstleistungen-hotz

■ Hausmeisterservice
Gartenarbeiten
Grünflächenbearbeitung
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

■ Entrümpelung
■ Hol- und Bringdienst
■ Schließdienst
■ Unterhaltsreinigung
■ Winterdienst

Telefon 0621 - 71 76 98 7
Rudolf-Diesel-Str. 10
D - 68169 Mannheim

Fax 0621 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

TUI, Meier's Weltreisen, Thomas Cook, Dr. Tigges, Studiosus, Gebeco, Oft Reisen, FTI Touristik, Ameropa, Alltours, 1+2 Fly, Club Med, Der Tour, Öger Tours, ITS

Reise-Truhe

Silke Konrad und Team
Lemaitrestraße 4 – 6 · 68309 Mannheim-Käfertal

Ihr Reisebüro
in Käfertal
Tel.: (0621) 7273330/1
Fax: (0621) 7273332

Flugreisen
Busreisen
Studien-Reisen
Kreuzfahrten
Karten-Service
für Musical-Karten
Reiseversicherung
u.v.m.

Wir beraten Sie in gemütlicher Atmosphäre, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Montag–Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen.

Jahn Reisen, Novasol, Seetours, Phönix Reisen, Robinson Club, Tjaereborg, Magic Life, Center Parks, Disneyland, Regionale Busreiseveranstalter, uvm

Eltern-Kind-Zentrum am Speckweg:

Zum Erntedank neue Krippen- und Kiga-Plätze

Einweihungsfest der Paulus-Gethsemane-Gemeinde

Der Umzug ist geschafft. Die schmucken neuen Räume sind in Besitz genommen. Nun feiert die Paulus-Gethsemane-Gemeinde die Einweihung des neuen Eltern-Kind-Zentrums im Speckweg. Bei einem „Tag der offenen Tür“ dürfen sich alle Bürger bei Sekt, Butter-Laugenstangen und Obst mitfreuen.

Nicht nur die Speisen passen zum Erntedankfest. Noch vor einigen Jahren stand ein großes Fragezeichen hinter dem Bauvorhaben, wie der Dekan der Evangelischen Kirche Mannheim Ralph Hartmann sagt. Jetzt habe man sogar ein Eltern-Kind-Zentrum für achtzig Kinder. Das sei mehr als eine Kindertagesstätte. Damit treffe man auch eine sozialpolitische Aussage.

Kirchenälteste Waltraud Esser bei der Einweihung des Eltern-Kind Zentrums am Speckweg. Rechts Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, daneben Dekan Ralph Hartmann. ***Fotos: UKü***

Pfarrer Klaus Gutwein betonte die enge Verknüpfung zwischen KiTa und Gemeinde. Der Kindergarten trage zum Urvertrauen , das die Kinder in die Welt haben, bei.

Der bisherige Kindergarten am Taunusplatz gilt als nicht mehr sanierungswürdig.

Auch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb gefällt die Assoziation zum Erntedank: Die Kindergarteneinweihungen fielen wie reife Früchte von den Bäumen. Bis Jahresende werde die Ausbauquote von 35 Prozent erreicht. So investiere man in frühkindliche Bildung, Bildungsgerechtigkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kerstin Helmling, Leiterin der neuen Einrichtung, bei ihrer Danksagung.

Laut Gemeinderatsbeschluss muss die Kirche für das von der Stadt mithilfe der GBG gebaute Eltern-Kind-Zentrum keine Miete bezahlen. Wie Dr. Freundlieb auch sagt, bietet es den Eltern Hilfe bei Erziehungsfragen durch Sozialarbeiter, ärztliche und psychologische Beratung.

Mit dem Umzug am ersten September wurden zwei Kinderkrippen für bis zu zehn Kinder je Gruppe neu gegründet. Bis jetzt sind zwei Kinder in jeder Gruppe, wie die neue Mitarbeiterin Rebecca Bentz, ausgebildete Kinderkrankenschwester, sagt. An mangelnder Nachfrage liege es nicht, die sei groß und erfolge über das „Mecki-Büro“ der Stadt. Vielmehr dauere die Eingewöhnungszeit der Kinder zwei Wochen und auch das Personal sei noch nicht komplett.

Das obere Stockwerk des neuen Zentrums bewohnen drei Kindergarten-Gruppen mit je zwanzig Kindern. Im alten Pauluskindergarten waren es zwei. „Neu sind die Intensivräume für jede Gruppe“, freut sich Erzieherin Steffi Contes. Aber das Beste sei das Essen, täglich frisch gekocht. Waltraud Esser, Älteste der Paulus-Gethsemane-Gemeinde kann das nur bestätigen. Die Köchin, ein ehemaliges Mitglied der „Flotten Luzis“, habe bei Gemeindefesten gekocht.

Öffnungszeiten

Bei den Öffnungszeiten zeigt sich der Kindergarten flexibel: In den beiden Tagesgruppen können die Kinder von 14 bis 16.30 Uhr abgeholt werden. In der Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit um 13.30 Uhr. **UKü**

Beim „Fest der Familie" von St. Lioba entführten die „Ritter des Drachenvolkes" ins Mittelalter. Die Schaukämpfe fanden naturgemäß großen Beifall. Auch sonst bot das zweitägige Fest viel Abwechslung und bereitete alten und jungen Besuchern gleichermaßen viel Freude. ***Fotos: o***

Die Gnadengemeinde dankt Pfarrerin Stefanie Günther

Aus Pfarrdienst an der Gemeinde entpflichtet – Dekan Hartmann hält Abschiedsgottesdienst - Dank Pfarrerin Laura Artes bleibt Gemeinde versorgt

„Befiel Du Deine Wege", hatte sich Pfarrerin Stefanie Günther zum Ende des Gottesdienstes gewünscht. Auf drei unterschiedliche Melodien sollte das Lied von Paul Gerhardt gesungen werden. Für Pfarrerin Stefanie Günther bedeutete der Gottesdienst die Beendigung ihrer Verpflichtung für die Gnadengemeinde. Die Entpflichtung hatte sie selbst gewünscht. Leicht hatte sie es sich mit der Entscheidung nicht gemacht, wie Dekan Ralph Hartmann in seiner Predigt sagte.

Dank und Ermutigung übermittelte der Gottesdienst an Stefanie Günther. Dekan Hartmann hatte als Predigttext Worte aus dem Römerbrief gewählt, zusammenfassend: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes." Diesem „Überlebenssatz" fügte Hartmann an: „Gott steht zuerst auf der Seite derer, denen nicht die Sonne scheint."

Stefanie Günther hat mit ihrer Arbeit an der Gnadenkirche Spuren hinterlassen. Kirchenältester Dieter Peulen erinnerte an anrührende Predigten, eine neue Form des Kindergottesdienstes, den Kirchkaffee, die Gründung des Kinderchors und weitere Marksteine ihres Wirkens. Die Entscheidung die Pfarrstelle aufzugeben sei geprägt gewesen durch die persönliche Situation. „Wir bedauern es sehr."

Dass bei einem Abschied die Trauer überwiegt, hatte Dekan Hartmann gesagt. Stefanie Günther habe eine Heimat gefunden, viele Beziehungen geknüpft, ihre Berufung leidenschaftlich gelebt: „Ihre Gottesdienste haben Lebenswichtiges gegeben." „Pfarrerin sein bedeutet ihr viel." Geschätzt und beliebt ist Stefanie Günther.

Dass sehr viele Gemeindemitglieder an dem Gottesdienst teilnahmen, unterstrich die Dankbarkeit gegenüber der scheidenden Pfarrerin. „Dankbarkeit ist der vielversprechendste Weg aus der Trauer", hatte der Dekan gesagt.

Nachbargemeinden zahlreich vertreten

Mit der Delegation der katholischen Nachbargemeinde St. Elisabeth war auch Gemeindereferent Jochen Winter gekommen. Die Pfarrer der evangelischen Nachbarpfarreien Jochen Eber und Klaus Gutwein waren zugegen, ebenso Schuldekan Andreas Weisbrod.

Pfarrerin Günther wird mit ihren zwei Kindern weiter im Pfarrhaus der Gnadenkirche wohnen, vielleicht auch wieder Gottesdienste übernehmen. Beim anschließenden Abendmahl fungierte die Pfarrerin wie gewohnt in enger Zusammenarbeit mit den Kirchenältesten. Ein Empfang im Gemeindehaus schloss sich an. Viele Geschenke zeigten, wie groß die Dankbarkeit der Gemeinde für Stefanie Günther ist.

Keine Zeit ohne Pfarrer

Nach dem Weggang des Pfarrerehepaars Anne Heitmann und Andreas Heitmann-Kühlewein an die Johannesgemeinde in Ettlingen herrschte an der Gnadenkirche eineinhalb Jahre Vakanz.

Im September 2009 übernahm das Ehepaar Stefanie und Hans-Peter Günther zunächst für ein halbes Jahr als Vikare, dann als Pfarrer die Seelsorge.

Nach dem Weggang ihres Mannes lag die Last alleine auf Stefanie Günther, deren Gesundheit immer wieder zu Besorgnis Anlass gab. Nach der Entpflichtung von Pfarrerin Günther an der Gnadenkirche bleibt der Gemeinde eine erneute langwierige Zeit ohne Pfarrer erspart. Pfarrerin Laura Artes hat am 1. September ihren Dienst an der Gnadenkirche angetreten. **eg**

Knörzer H.+P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Rollladenreparatur

St. Lioba:

Tolles Programm für jedes Alter

Die Pfarrgemeinde St. Lioba feierte ihr „Fest der Familie"

Das Gemeindefest begann mit einem Tag der offenen Tür im Kinderhaus. Groß und Klein waren eingeladen, sich den Kindergarten und die neuen Räume der Kinderkrippe anzuschauen. Leiterin Schüssler und ihr Team hatten für ihre Gäste Brezeln und belegte Brötchen vorbereitet. In den Räumen des Kindergartens durften die Kinder unter der Aufsicht von Erzieherinnen spielen, ähnlich wie das auch an einem ganz normalen Kindergartentag abläuft. Der Tag der offenen Tür kam gut an und stieß allseits auf positive Resonanz.

Um 17 Uhr öffnete die Weinstube im Pfarrer-Schilling-Saal. In geselliger Runde konnte man sich dort mit Pfälzer Spezialitäten verwöhnen lassen.

Am Sonntag fand der Festgottesdienst statt, den Kinder und Jugendliche mitgestalteten. Anschließend gab es Mittagessen in der Max-Schwall-Halle. Für die Tische hatten die Kindergartenkinder bunte Bauwerke aus Holzklötzen gestaltet.

Viele fleißige Helfer sorgten mit einem leckeren Mittagessen für das leibliche Wohl der Gäste. Um 14 Uhr begann das bunte Nachmittagsprogramm. Zunächst präsentierte Bernd Nauwartat gemeinsam mit einer Sängerin beliebte Evergreens u. a. von Caterina Valente oder Peter Alexander.

Auf dem Außengelände wunderten sich zunächst einige Besucher über das Trassierband, das um die Tische gewickelt war. Doch schnell wurde klar, dass dies zusammen mit alten Mauersteinen oder Kacheln und Hagebuttenästen die originelle Deko war, die an die lange Baustellenzeit im Kinderhaus erinnerte.

Die Pfadfinder hatten ein großes Lagerfeuer gemacht, an dem die Kinder Stockbrot backen und natürlich auch essen durften. Die Ministranten verkauften frischgebackene Waffeln und Eis.

Etwas Fingerspitzengefühl war auf dem Kirchplatz nötig. Denn dort wartete eine riesige Menge Bauklötze darauf, zu Türmen und Burgen verbaut zu werden. Der höchste Turm war stolze drei Meter hoch.

Außerdem zeigten die Ritter des „Drachenvolkes" einen interessanten Einblick ins Mittelalter: An ihrem Zelt konnte man Mehl mahlen oder die Ausrüstung eines Ritters erkunden. In voller Rüstung bewiesen die Männer Kraft und Geschicklichkeit bei verschiedenen Schaukämpfen. Begeistert forderten Jung und Alt eine Zugabe, die sie dann auch in Form eines Zeitlupenkampfes bekamen.

An der Tombola warteten viele attraktive Preise und natürlich gab es auch ein reichhaltiges Kuchenbüffet. Ab 17 Uhr konnte man den Abend gemütlich in der Weinstube ausklingen lassen.

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Wagenpflege
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstraße 118-124 68305 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Gut besucht und traditionsverdächtig

Erstes Zwiebelkuchenfest auf dem Kuhbuckel

Bewaffnet mit Dekomaterial, vielen Zwiebelkuchen und Quiches sowie einer großen Portion Schaffenskraft, stürmten die Chormitglieder der Auferstehungsgemeinde den Kuhbuckel. In kurzer Zeit verwandelte sich der Teerstegen-Gemeindesaal in einen herbstlich geschmückten Festsaal.

Viele Besucher fanden den Weg dorthin und erlebten gesellige Stunden bei neuem Wein und diversen kräftigen Kuchen. Für die musikalische Stimmung sorgte gekonnt die „Kuhbuckelband“, besetzt mit Norbert Öfelein, dem Chorleiter Stephan Kocheise, Daniela Bolte, Alexandra Erhart und Gasttrommler Klaus Stein.

Dazwischen ein spaßiger Vortrag über die Wirkung von „Neuer Woi un´ Zwiwwelkuche, uff pälzisch“ und der Abend verging wie im Flug.

Die glücklichen Gesichter der fleißigen Chormitglieder verrieten einen guten Erlös, wird doch der Gewinn zur Finanzierung der bevorstehenden Konzerte verwandt. Am 12. Oktober in St. Lioba um 19 Uhr und am 13. Oktober in der Auferstehungsgemeinde um 18 Uhr. Herzlich eingeladen sind alle Musikinteressierten zu einer schwungvollen Stunde unter dem Titel „Missa in tempore incerto.“ **Elke Ziegler**

Neurologie
Psychiatrie
Geriatrie
Pädiatrie
Orthopädie/ Handtherapie
www.ergotherapie-herzogenried.de
Ergotherapiepraxis Fischer & Simon
Am Steingarten 6
68169 Mannheim
Tel: 0621 - 16 79 15 79
Fax: 0621 - 82 03 79 97

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst
Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Auf den Spuren von Papst Johannes Paul II

42 Personen, hauptsächlich aus der Seelsorgeeinheit Waldhof/Gartenstadt machten sich im August von der Kirche St. Elisabeth aus mit dem Bus auf den Weg. Erstes Ziel war Wroclaw, das früher Breslau hieß.

Frau Heberling hatte für jeden Tag ein Morgenlob vorbereitet, welches auf der Fahrt vom Hotel zum ersten Tagesziel im Bus gehalten wurde.

Als geistlicher Begleiter war Vikar Dyc dabei. Mit ihm feierten die Teilnehmer jeden Tag die Messe. Eine Ministrantin aus St. Lioba übernahm bei jeder Messe den Altardienst.

Am ersten Tag fuhren die Pilger nach einer Stadtbesichtigung nach St. Annaberg. In der Wallfahrtskirche bestaunten sie das Altarbild „Anna selbdritt“, welches Anna, die Mutter Mariens mit Maria auf dem rechten und Jesus auf dem linken Arm zeigt. Ziel dieses Tages war Kraków (Krakau), wo bis Sonntag die Unterkunft war.

Von hier aus wurden Pilgerstätten in Südpolen besucht. In der Basilika Mariä Himmelfahrt in Tschenstochau war das Bild der Schwarzen Madonna mit dem Christuskind auf dem Arm zu bewundern.

Am Donnerstag standen drei Punkte auf dem Programm: Die Besichtigung des Lagers Auschwitz mit dem Nebenlager Birkenau machte sehr betroffen und nachdenklich. Diese Lager zeigten, zu was der Mensch imstande ist, wenn er sämtliche Ethik und Menschlichkeit ablegt.

In Wadowice, dem Geburtsort von Karol Józef Wojtyla, des späteren Papsts Johannes Paul II. war sein Geburtshaus zu sehen und die Kirche zu besichtigten, in welcher er die erste hl. Kommunion empfing. In der Klosterkirche von Kalwaria Sebrzedowska waren die Leiden Mariens dargestellt. Nach der Messe ging es zurück ins Hotel nach Krakau.

Am Freitag folgte eine geführte Stadtbesichtigung Krakaus. Ausgehend vom Wawel-Hügel, welcher das ehemalige Königsschloss und die Kathedrale trägt, gelangten die Pilger in die Innenstadt. Auf dem Hauptmarkt besichtigten sie die Tuchhallen, eine Markthalle, in welcher heute hauptsächlich Schmuck und Souvenierartikel angeboten werden.

Neben dem Hauptmarkt steht die Marienkirche mit dem großen Flügelaltar von Veit Stoß. Dieser Altar hat eine Höhe von elf und eine Breite von 13 Metern. Die Figuren sind bis 2,7 Meter hoch.

Arbeiter erkämpfen Kirchenbau

Danach ging es in den Stadtteil Nowa Huta, welcher 1950 als Wohnsiedlung für das gleichnamige Stahlwerk erstellt wurde. Es sollte eine Siedlung ohne Religion werden, weshalb in der Planung kein Platz für eine Kirche ausgewiesen war. Die religiösen Arbeiter drängten aber auf eine Kirche, welche nach schwerem Kampf drei Jahre nach Stalins Tod gegen den Willen der kommunistischen Regierung gebaut werden konnte. In dieser nicht nur äußerlich modernen Kirche, der Archekirche wurde die Messe gefeiert, bevor es zurück ins Hotel ging.

Am Samstag wurde im Stadtteil Lagiewniki das Kloster der Schwestern der Muttergottes der Barmherzigkeit besucht. Hier lebte die Hl. Faustina, welche ihr Leben unter das Motto „Christus, ich vertraue auf dich“ gestellt hatte.

In der neuen Klosterkirche gibt es im Untergeschoss vier Kapellen. In der ‚Deutschen Kapelle‘ feierten die Mannheimer die Messe.

Danach ging es nach Wieliczka, wo das älteste Salzbergwerk Europas zu besichtigten war. In der Kirche, 300 Meter unter der Erde, gibt es viele aus dem Salzstein gehauene Figuren und in die Wände gemeißelte biblische Szenen zu bestaunen.

Am Sonntag führte der Rückweg über Prag, wo die letzte Nacht der Reise verbracht wurde. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung, ausgehend von der Prager Burg durch die Altstadt und über die Karlsbrücke zum Busparkplatz, ging es wieder nach Mannheim zurück. Hier trafen die Pilger nach fast dreitausend zurückgelegten Kilometern ein.

Auf dieser Fahrt lernten sie viele Aspekte der Marienverehrung kennen und erfuhren viel über die Geschichte dieser polnischen Region. **G.K.**

Gnadengemeinde:

Rampe führt zum Gemeindesaal

Jetzt ist der Gemeindesaal der Gnadenkirche behindertengerecht ausgestattet. Am Sonntag waren nach dem Gottesdienst alle, die mit einer Spende einen Beitrag zu dem Projekt der Gemeinde geleistet hatten zu einer kleinen Einweihungszeremonie eingeladen.

Nach Monaten des Wartens - planen - Aufträge erteilen - Bauarbeiten - war die Rampe endlich fertiggestellt. Beim Herbstfest war auch die Toilettenanlage auf der Saalebene zu besichtigen.

Die auf ca. 70.000 Euro veranschlagte Investition könnte die Gnadengemeinde in eine günstige Ausgangslage bringen, sofern aus Ersparnisgründen kirchliche Gemeindesäle auf den Prüfstand gestellt werden.

Alba Krasniqi, Bundesfreiwillige im Jugendhaus, hat eine Riesenstimme. Für Riesenstimmung sorgten die Sängerinnen, Tänzerinnen und Tänzer des Jugendhauses Waldpforte. Als Moderator, Stimmführer beim Gesang und guter Gastgeber erwies sich einmal mehr Dieter Camilotto. ***Fotos: eg***

Jugendhaus Waldpforte:

Riesenstimmung beim 60. Geburtstag

Deutliches Bekenntnis von Dr. Freundlieb zur Bedeutung der Jugendarbeit

Bei „So sin die Mannemer“ kam Stimmung auf im Saal des Jugendhauses Waldpforte. Der 60. Geburtstag der Einrichtung wurde gefeiert und Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb erinnerte daran, dass der „Club“ 1948 von den Amerikanern gegründet wurde. Zu den Aufgaben des Jugendhauses gehöre somit auch, demokratische Grundwerte zu vermitteln.

Die Waldpforte sei eine der ältesten Einrichtungen für Jugendliche und Kinder, sagte die Bürgermeisterin. Gegründet in Schulräumen, erfolgte 1951 der Umzug an die Waldpforte. 1953 ging das Haus in die Trägerschaft der Stadt. Eine Renovierung und eine Erweiterung um 80 Quadratmeter wurden vorgenommen, ebenso noch einmal 1965.

Als das Ausbildungszentrum der Bauindustrie Fläche benötigte, verkaufte die Stadt das Gelände. In Containern Ecke Kirchwaldstraße / Waldpforte ging es weiter, bis 1978 der Neubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite eröffnet werden konnte. Leiterin war in dieser Zeit Edelgard Seitz, die mit sehr großem Engagement bei der Gestaltung und Einrichtung Einfluss nahm.

Edelgard Seitz war beim „Festakt“ ebenso anwesend wie Richard Wagner, Heimleiter von 1956 bis 1958. Volker Trippmacher, der vor Edelgard Seitz noch im alten Gebäude sehr gute Arbeit geleistet hatte, kam zur Feier, betrat aber nicht den Saal. Auch Hans-Martin „Hansa“ Fabritz verfolgte das Geschehen von der Terrasse aus.

Freundlieb: Talentförderung ist Ziel

Bürgermeisterin Dr. Freundlieb nutzte die Feier zu einem Bekenntnis zur Jugendarbeit. Sie biete vielfältige Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung. Ausgerichtet an den Interessen der Kinder und Jugendlichen bleibe die Talentförderung wichtigstes Ziel. Ausdrücklich lobte sie ehrenamtliche Mitarbeit im Haus.

Die Waldpforte sei immer Trendsetter gewesen. Beispiele: die Skaterrampe, Heavy Metal-Konzerte, Kindertheater, die Natur- und Erlebnispädagogik. Ein Lob gab es auch für Leiter Dieter Camilotto, der als Praktikant einstieg und inzwischen Bezirksleiter ist.

Die Rede der Bürgermeisterin hatte genau die richtige Länge und Tonart, der guten Laune im Saal einen weiteren Schubser zu geben. Denn jetzt kam der „Tanz durch die Jahrzehnte“, bei der 18 Mädchen und ein Knabe feurig die angesagtesten Tanzschritte der letzten 60 Jahre zeigten.

Mit ihrer tollen Stimme begeisterte schließlich Alba Krasniqi, die Bundesfreiwillige des Hauses, beim Vortrag von Evergreens.

Förderverein: Retter in der Not

Eine Geburtstagstorte durfte nicht fehlen, die Einweihung der noch einige Zeit in den Gängen zu bestaunenden Ausstellung und natürlich mit Joachim Schäfer am elektrischen Klavier „Oh, Mannem is schä!“, wiederum vorgetragen von acht kecken Sängerinnen des Jugendhauses. Dieter Cimilotto trällerte kräftig mit.

Ute Link, Vorsitzende des Fördervereins, hatte da schon ihrerseits die Bedeutung dieser

Jugendfreizeiteinrichtung geschildert. Das Sommerferienprogramm hob sie besonders hervor, denn bei diesem hätten Kinder oft den ersten Kontakt zur Einrichtung.

Der Förderverein ist nicht nur Träger des Mittagstischs, er steuert das Weihnachtsbasteln, das orientalische Tanzfestival und vieles mehr bei.

Diplomatisch geschickt erinnerte sie daran, dass der Förderverein im Zusammenspiel mit den Vereinen anderer Einrichtungen bei den Etatberatungen verhinderte, dass die Personalausstattung der Heime nicht Kürzungen zum Opfer fiel.

Bei der sehr gelungenen Jubiläumsparty hätte man sich statt der vielen raumgreifenden Tische mehr Stühle im Saal gewünscht. Dann hätte vielleicht auch Volker Trippmacher hereingefunden. **eg**

Knörzer H.&P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Rollladenmotore

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Regionalverband Mannheim/Rhein-Neckar
Auf dem Sand 78
68309 Mannheim
Tel. 0621 - 72 70 738
Fax 0621 - 72 70 790
www.asb-rhein-neckar.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: sanitaer-ufer@t-online.de

Volksbank Sandhofen:

Werner Vogt genießt die Rente Jesko Piana Geschäftsstellenleiter

Die Kundenberaterinnen Nadine Steffan und Vanessa Volk zwischen Jesko Piana und seinem Stellvertreter Michael Popp.
Fotos: Volksbank Sandhofen

Werner Vogt, Leiter der Geschäftsstelle Gartenstadt der Volksbank Sandhofen eG (Langer Schlag 48-50), beendete zum 30. September seine aktive Tätigkeit und ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit Januar 2012 leitete der „Gartenstädter“ Werner Vogt umsichtig und sehr erfolgreich „seine“ Filiale im Langen Schlag.

Die Nachfolge trat Jesko Piana an, der seit 2005 zunächst die Filiale der Volksbank im Daniel-Seizinger-Weg und ab 2008 die neue Geschäftsstelle Schönau in der Memeler Straße leitete.

Der 42-jährige Jesko Piana ist seit 1992 im Bankgeschäft tätig. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und einer Weiterqualifizierung zum Betriebswirt wechselte der gebürtige Neuwieder 2004 zur Volksbank Sandhofen.

Seine ersten Erfolge erzielte er in der Filiale Gartenstadt als Stellvertreter der damaligen Leiterin Renate Heinemann. Somit kommt er nun an seine frühere Wirkungsstätte zurück.

Werner Vogt übergibt an Jesko Piana.

Mit individueller Beratung bietet der neue Filialleiter mit seinem Stellvertreter Michael Popp und den Kundenberaterinnen Nadine Steffan und Vanessa Volk den Kunden in der Gartenstadt sowohl maßgeschneiderte Finanzierungen als auch Beratungen rund um die Themen Geldanlage, Versicherungen und Altersvorsorge.

Auf die Servicequalität legt Jesko Piana größten Wert. Dafür stehen ihm und seinem Team Räume für vertrauliche Beratungen in diskreter Atmosphäre, eine moderne Servicezone, Kundenschließfächer und ein zeitgemäßer Selbstbedienungsbereich mit Geldautomaten für Ein- und Auszahlungen, Kontoauszugsdrucker und Serviceterminal, welche rund um Uhr die genutzt werden können, zur Verfügung.

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle:
Leiter Manfred Herbel
Hanauerstraße 19 68305 Mannheim

Info-Telefon
0621-7481910

www.vlh.de/bst/6473

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 40 Jahre Vertrauen 1972 2012

OLYMPIA

Ihr Olympia-Fachhändler:

Rufen Sie uns an!

Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik

Wir reparieren

- Schreibmaschinen
- Diktiergeräte
- Computer
- Kopierer
- Drucker
- FAX

Seip Bürotechnik

68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Knörzer H.+P. Ingenieur Betrieb

Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de

Garagentorantriebe

Tanja‘s
REINIGUNGSANNAHME

Mangel & Wäscheservice
Annahme von Schuhreparaturen
Teppich- & Polsterreinigung

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen

Speckweg 154 • 68305 Mannheim
Tel. 06 21 / 43 70 85 08

Die VR Bank Rhein-Neckar ehrte langjährige Mitglieder

50 Jahre Verbundenheit zur Genossenschaftsbank

Obere Reihe v.l.n.r.: Regionalmarktleiter Heiko Wagner, Vorstand Michael Mechtel, Regionalmarktleiterin Heike Dittbrenner. Untere Reihe, Jubilare v.l.n.r: Wolfgang Joos, Friedrich Braun, Jürgen Spilger, Friedrich Schertel ***Foto: VR Bank***

Das besondere an Genossenschaftsbanken ist, dass die Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Statt Gewinnmaximierung um jeden Preis steht das Interesse jedes einzelnen Mitgliedes und die Förderung der Region im Vordergrund. Sie leben und arbeiten nach dem Motto „Mit vereinten Kräften mehr erreichen“.

Über 85.000 Mitglieder der VR Bank Rhein-Neckar halten ihrer Genossenschaftsbank bereits seit Jahrzehnten die Treue.

Im Rahmen der im September und Oktober stattfindenden Mitgliederforen werden 181 Jubilare für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zu dem Bankinstitut geehrt.

Im Kulturhaus in Käfertal gratulierte Vorstandsmitglied Michael Mechtel den langjährigen Mitgliedern: Friedrich Braun aus Luzenberg, Wolfgang Joos aus Zell am Harmersbach, Friedrich Schertel aus Gartenstadt und Jürgen Spilger aus Heddesheim. Mechtel bedankte sich für die langjährige Treue und überreichte den Jubilaren Urkunde, Ehrennadel und ein ganz persönliches Geschenk.

„Es sind nicht zuletzt Menschen mit einer Mitgliedschaft über 50 Jahre, die unsere Werte wie gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit, Fairness, Respekt und Solidarität vorleben und hochhalten.“, betonte er.

Mechtel berichtete den knapp 550 Besuchern im Kulturhaus in Käfertal über die Entwicklung der VR Bank, die genossenschaftliche Werte, das aktuelle Zinsniveau und die soziale Verantwortung der Genossenschaftsbank.

Musikalisch begleitet werden die Mitgliederforen der VR Bank Rhein-Neckar in diesem Jahr von den BlechHarmonikern aus Köln. Das Quintett bietet ein Klassisch-Komisches Musiktheater. Über 6.000 Mitglieder besuchen in diesem Jahr die neun Mitgliederforen der VR Bank Rhein-Neckar.

Jugendforum der VR Bank Rhein-Neckar:

Jugendforum im Kino

Für junge Mitglieder der VR Bank Rhein-Neckar fand im Cinemaxx ein Jugendforum statt. Vorstandsmitglied Dr. Michael Düpmann begrüßte die Jugendlichen. „Nach dem großen Erfolg beim ersten Jugendforum wollten wir unseren jungen Mitgliedern wieder die Möglichkeit bieten, ihre Bank näher kennenzulernen und sich über die aktuellen „Webnews“ zu informieren“, so Düpmann.

Zu Gast war „Profi-Hacker“ Felix Weiß, der bewies, welche Gefahren und Sicherheitslücken im Umgang mit Handys und Computern bestehen. Er gab Tipps, wie man sich vor Hackerangriffen schützt.

Die Besucher waren begeistert von den Ausführungen von Felix Weiß. Jugendmitglied Julia Schneidewind: „Ein genialer Vortrag. Mir war nicht bewusst, wie leicht es ist, ein Handy zu knacken und persönliche Daten und Fotos zu stehlen. Ich werde die Tipps auf alle Fälle umsetzen“ Nach dem Ausflug ins Web 2.0 wurde der Film „Jurassic Park“ gezeigt.

Machbarkeitsstudie soll Aufschluss über künftige Bäderlandschaft geben

Carl-Benz-Bad vor ungewisser Zukunft – Kaliske berichtet über

Beschwerden von Eltern über Kleinkinderbecken

Im Carl-Benz-Bad suchten in diesem Jahr 83500 Menschen Abkühlung, zogen im Frühschwimmen ihre Bahnen oder tobten über die Wiesen. Ein guter Badesommer, viel besser als in den Vorjahren. Wie lange das Carl-Benz-Bad der Bevölkerung im jetzigen Zuschnitt zur Verfügung steht, ist völlig offen. Ein Umbau zum Ganzjahresbad ist ebenso denkbar wie ein Neubau an anderer Stelle, speziell auf dem Areal des Benjamin Frankling Village.

Ist das Benz-Bad ein Sanierungsfall oder nur in die Jahre gekommen? Dieser Frage gingen auch Mitglieder des Bürgervereins nach. Im Rathaus stellt man indessen die ganze Bäderlandschaft der Stadt auf den Prüfstand. Sind das Benz-Bad, die Hallenbäder Waldhof Ost und Vogelstang bald Vergangenheit?

Uwe Kaliske, Fachbereichsleiter Sport und Freizeit, verweist auf eine an die Firma Kannewischer aus der Schweiz vergebene Machbarkeitsstudie. Die koste 80000 und soll unter Berücksichtigung auch der Bäder in umliegenden Ortschaften Handlungsempfehlungen geben. Man begutachte die Standorte und den Bedarf.

So proper und einladend sich das in die Jahre gekommene Bad auch darstellt, Kaliske geht davon aus, dass bei einer Sanierung größere Veränderungen der Becken erforderlich sein werden. Man solle sich einfach einmal das Kleinkinderplanschbecken anschauen: „nackter Beton.“ Es habe deshalb bereits eine ganze Reihe von Beschwerden gegeben. Auch die Technik des Bades stamme im Kern „vom ersten Tag.“

Wenngleich die Wasserqualität im Benz-Bad in Ordnung sei, so entspreche die Wasserströmung nicht mehr dem Stand der Technik. Bei modernen Bädern sei eine stärkere Durchwirbelung gegeben. „Ein Kombibad ist mit der momentanen Struktur nicht machbar. Wenn man die Bäderlandschaft weiterentwickeln will, muss man sich über das Carl-Benz-Bad Gedanken machen.“

Freie Wähler Stadtrat Roland Weiß vermutet, dass die Stadtverwaltung das Carl-Benz-Bad bereits abgeschrieben hat. Schließlich habe der Hauptausschuss des Gemeinderats – gegen die Stimme der Freien Wähler / Mannheimer Liste den für das Benz-Bad bereitgestellten Investitionskostenzuschuss von 2,5 Millionen Euro zugunsten des Herschelbades um 1,4 Millionen Euro gekürzt.

Kaliske widerspricht dieser Darstellung. Nicht um Investitionsmittel handle es sich, sondern um Planungsmittel.

Klares Ziel für Uwe Kaliske ist es, „neue Besucher zu generieren.“ Da gelte es die Anspruchshaltung der Mitbürger zu bedenken.

Zwischen 10 und 20 Millionen Euro veranschlagt Kaliske für ein modernes Bad.

Roland Weiß vermutet, dass das Geld nicht in der Gartenstadt investiert wird: Auch der zuständige Baubürgermeister Lothar Quast, SPD, hat bei einem Besuch im Carl-Benz-Bad eingeräumt, dass infolge der beabsichtigten Erschließung g des Neubaugebiets Rottannenweg die Nachbarschaft zum Carl-Benz-Bad ein Hindernis darstellt.“ So weit möchte Kaliske nicht gehen. Er könnte sich auch vorstellen, dass durch Bebauung ein Lärmschutz für das vorgesehene Wohngebiet geschaffen werden kann.

Nach der ursprünglichen Bäderplanung sollte nach dem Gartenhallenbad Neckarau das Carl-Benz-Bad modernisiert bzw. saniert werden. Die dort angefallenen beträchtlichen Investitionen und deren Abschreibung fließen nicht in die Berechnung des Kostendeckungsgrads der Bäder ein. Folglich rangiert das Neckarauer Bad in der städtischen Rechnung mit 34 Prozent Kostendeckungsgrad klar an die Spitze. Andere Hallenbäder bringen es nur auf 18 Prozent, die Freibäder in Summe auf 25 Prozent.

Roland Weiß und die Siedler sammeln weiter fleißig Unterschriften für den Erhalt des Carl-Benz-Bades. Solange von der Stadt keine klare Aussage zur Zukunft der Bäderlandschaft im Mannheimer Norden kommt, haben auch die Nutzer der Hallenbäder Vogelstang und Waldhof Ost allen Grund zur Sorge. Wenn ein schniekes Bad in Benjamin Franklin die Wege zum erfrischenden Nass vergrößert, liegen vielleicht Bäder in Nachbargemeinden näher. **eg**

Besucherzahlen des Carl-Benz-Bades

2013
Mai: 518 Badegäste
Juni: 17655 Badegäste
Juli: 43423 Badegäste
August: 18267 Badegäste
September: 3617 Badegäste
Summe im Jahr 2013: 83480
2012: 58549 Badegäste
2011: 47890 Badegäste
2000: 132679 Badegäste

Wir für Mannheim
Alexander Manz
&
Chris Rihm
www.soziales-zaehlt.de

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Acht Monate Schwimmen zum Preis von zwölf Monaten?

Jutta Schmitt, Jahreskarteninhaberin und Stammgast im Hallenbad Waldhof-Ost, hat festgestellt, dass ihr eine Preiserhöhung für ihre Jahreskarte um 27 Prozent ins Haus steht.

Seit das Hallenbad Waldhof Ost im Sommer für vier Monate geschlossen ist, wurde die Gültigkeit der Karten bisher um drei Monate verlängert. Wie Jutta Schmitt, sind 83 weitere Stammgäste im Hallenbad Waldhof davon betroffen, dass es diese Verlängerung in Zukunft nicht mehr geben soll. Jutta Schmitt hält diese Praxis für unsozial und „in keiner Weise gerechtfertigt.“ Wenn eine Jahreskarte nur 8 Monate Gültigkeit habe, dann entspreche dies eher eine Saisonkarte. Schmitt hat sich in dieser Sache direkt an OB Dr. Peter Kurz gewandt.

Uwe Kaliske sieht das anders. Es bestehe durchaus die Möglichkeit, das ganze Jahr über im Hallenbad zu schwimmen. Das Bad in Neckarau habe schließlich Ganzjahresbetrieb. **eg**

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage.
Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

75 % weniger CO_2

Stadtbahn Mannheim Nord

www.stadtbahn-mannheim-nord.de

Wohin führt der Weg des VfB Gartenstadt?

Der Klub vom Anemonenweg schwimmt auf Erfolgswelle

Gehören zum Stamm am Anemonenweg: Jürgen Albrecht (rechts) mit Vater Dieter und Sohn Tom. Bild rechts: Auch Arthur Schnabel, Betreiber des TopFit Studios an der Lampertheimer Straße, zeigt sich als begeisterter VfB-Freund. ***Fotos: VfB***

September 2013, Erich-Schäfer-Sportpark: Fußballlandesliga-Begegnung zwischen dem VfB Gartenstadt und FC St. Ilgen. Was vor wenigen Jahren noch undenkbar war, ist inzwischen Realität. Unter Präsident Joachim Ningel und Spielleiter Reimund Disch sorgt die einst graue Maus, die neben dem Carl-Benz-Bad ihre Heimspiele austrägt, für Furore. Nicht nur die denkbar knappe BFV-Pokalniederlage im Achtelfinale gegen den großen Nachbarn SV Waldhof (0:1) vor Jahresfrist ließ die Öffentlichkeit aufhorchen. Im 3. Jahr der Zugehörigkeit besetzt der bärenstarke VfB nach dem 8. Spieltag den Platz an der Sonne in der Landesliga Rhein-Neckar, ist Tabellenführer.

Auch in der Zuschauergunst haben die „Gelben Bären“ schon zum traditionsreichen VfR Mannheim aufgeschlossen, und nicht selten finden sich bei den Heimspielen mehr als 300 Zuschauer ein.

Alles nur Zufall? Bei ihrem traditionellen Sommerfest konnten die Gartenstädter gleich drei Aufsteiger feiern. Neben dem Durchmarsch der 2. Mannschaft in die A-Klasse, in der lange genug die 1. Mannschaft spielte, schafften auch die A- und die B-Jugend den Aufstieg in die Landesliga und stehen nach den ersten Spielen auf einem gefestigten Mittelfeldplatz. Dazu schafften beide Teams gemeinsam mit der C-Jugend das Pokal-Tripple: Alle drei Jugendmannschaften wurden 2013 Kreispokalsieger und verzauberten am Vatertag den Erich-Schäfer-Sportpark vor zeitweise 500 Zuschauern in ein Tollhaus. Nach vielen Jahren Anlauf hat der VfB die Richtung gefunden. Und es soll weiter aufwärtsgehen.

Verantwortlich dafür ist hauptsächlich das erfolgshungrige Offiziellen-Team, das nahezu ausschließlich aus Gartenstädter Eigengewächsen besteht. Vorsitzender Joachim Ningel spielte selbst seit der E-Jugend beim VfB. Ähnlich verhält es sich mit dem Verantwortlichen der Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Kress, der neben Ningel ebenfalls seit über 40 Jahre dem Verein die Treue hält. Spielleiter Reimund Disch gehört in diese Riege genauso wie Trainer Thomas Geier, der im gelben Trikot das Kicken lernte.

Spitzenreiter in der Landesliga

Auch die inzwischen fest etablierte Mädchen/Damen-Abteilung wird von einem waschechten Gartenstädter geleitet. Michael Fellhauer kennt den VfB in- und auswendig. Mit Alexandra Haag an der Kasse und Biggi Fellhauer als Schriftführerin, sowie dem 3. Vorsitzenden Adrian Eckert kommen weitere Verantwortliche aus der Mitte der Gartenstadt. A-Jugendtrainer ist mit dem überregional bekannten Andreas Geißelmann ein weiterer Mitstreiter aus dem Stadtteil zwischen Schönau, Waldhof und Käfertal.

So zieht sich dieser goldene Faden durch die Abteilungen, Mannschaften, Jugendtrainer, Helfer und den Freundeskreis des knapp 600 Mitglieder umfassenden Vereins vom Anemonenweg.

Auch die Anzahl der Werbepartner hat sich mit über 100 vervielfacht. Und wer auf einer solchen Erfolgswelle schwimmt, ist kaum zu bremsen.

Auch das Mannheimer Landesliga-Derby zwischen dem einst übermächtigen VfL Neckarau und dem VfB entschieden die Gelben im Stadion am Waldweg mit 5:0 für sich. Auch die eingangs erwähnte Begegnung gegen St. Ilgen gewann der VfB mit 2:0, wobei mit Fabian Vogel, der gerade aus der A-Jugend kam, ein Eigengewächs die Entscheidung erzielte. Beste Voraussetzungen, um beim letzten Heimspiel des Jahres am 1. Dezember um 14.15 Uhr gegen SpVgg Wallstadt ein bärenstarkes Adventsfest zu feiern.

Wer an dieser ganz besonderen, familiären Atmosphäre zuvor einmal schnuppern möchte, beim VfB sind alle herzlich willkommen. An jedem Wochenende werden viele Heimspiele der 22 Mannschaften ausgetragen.

„Der Weg ist das Ziel“, sprach vor vielen Jahren eine intelligente Persönlichkeit. Wie weit nach oben führt der Weg des VfB Gartenstadt noch?

Öff./U.K.

Knörzer H.&P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Plissee

VdK auf Reisen:

Bei den singenden Wirtsleuten Eva und Hansi im Rupertiwinkel

Nach sieben Tage voller schöner Eindrücke, durchtanzten Abenden bei den singenden Wirtsleuten Eva Maria Thomas und Hansi in Ainring im Rupertiwinkel, kehrten die Teilnehmer der Mehrtagesfahrt des Sozialverband VdK nach Gartenstadt und Waldhof zurück. Gut befüllt mit Reiseandenken waren zudem die Taschen, denn an Gelegenheiten zum Einkaufen war ebenfalls kein Mangel.

Jeden Abend nach dem Abendbrot spielten die Wirtsleute zum Tanz auf. Und natürlich kredenzten sie auch einmal ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten.

Fahrer Siegfried war fleißig im Einsatz. Touren führten die Gruppe nach Berchtesgaden, Ramsau und den Hintersee. Im nahen Salzburg führte Reiseführerin Kati zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dabei war natürlich auch das Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart. Vom Wetter getrübt war die Fahrt ins Salzkammergut. In Fuschel am See ging es auf das Schiff. Wasser unter dem Kiel und von oben! Bei der Ankunft in Sankt Wolfgang goss es leider in Strömen.

Das in der Operette besungene Hotel „Weisses Rössel“ konnte nur mit dem Regenschirm bestaunt werden. Obdach fand die Reisegesellschaft erst im „Schwarzen Rössel.“ In Bad Ischel schließlich machte der Regen ein Aussteigen aus dem Bus vollends unmöglich.

Es passte, dass am nächsten Tag der Besuch in der Enzianbrennerei Grassel auf dem Programm stand. Gut aufgewärmt, ging es weiter zum Königsee.

Wer wollte, konnte das Schiff nach Sankt Bartholomä besteigen. Auf dem Rückweg zum Hotel gab es noch einen Halt in Bad Reichenhall, wo man im Kaffee Reber bei der Herstellung der berühmten Mozartkugeln zusehen konnte.

Die Hinfahrt war dank der Pausen ohne Stress verlaufen. Doch als sich die Gruppe ab Ulm wieder Mannheim und dem Taunusplatz näherte, sorgte ein Stau von 20 Kilometern für Aufenthalt auf der Autobahn.

Die gute Stimmung litt nicht darunter. Dieter Kremer, 1. Vorsitzender des VdK Waldhof Gartenstadt, hatte Mitgliedern und Freunden eine abwechslungsreiche Woche in einem komfortablen Hotel und viel Musik und Tanz organisiert. **Dk/red**

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

Karlsternfreunde zeigten „Kunst im Wald“

Christine Behrens mit ihrer internationalen Malschule zu Gast

Die Künstlerin Christine Behrens mit Schülern. ***Foto: Wepi***

Auf Einladung des Fördervereins Freunde des Karlsterns präsentierte die Künstlerin Christine Behrens Arbeiten ihrer internationalen Malschule, wie auch der Kunstklasse der Justus von -Liebig-Schule.

Rund 30 Exponate zeigten, welches Talent die zwanzig jungen Künstler haben. Sie stammen aus Iran, Irak, Ukraine, Afghanistan, Libyen, Türkei und Deutschland, der Aspekt Integration spielt bei der Arbeit eine große Rolle.

Auch die von Helmut Weller, einem Vereinsmitglied, gezeigten Naturfotos fanden Bewunderung.

Vorstandsmitglied Werner Piffkowski organisierte die Ausstellung im Info-Center, die an beiden Tagen einen Zuspruch von rund 300 Besuchern verzeichnen konnten. Unter den Gästen waren auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Stefan Rebmann (MdB), Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL) und Wolfgang Raufelder (MdL), die Stadträte Joachim Horner und Konrad Schlichter sowie Alexander Manz und Angelika Weinkötz von der AWO; die als Förderer der Malschule maßgeblich beteiligt ist.

wepi/red

Kaffeenachmittag des VdK

Am Samstag, den 21. September 2013 hatte der VdK Waldhof Gartenstadt in das Bürgerhaus zu einem Kaffeenachmittag mit Referat eingeladen. Pünktlich begrüßte der 1.Vorsitzende Dieter Kremer die 40 Gäste und die Referentin Frau Dr. Doerge von La Roche. Dr. Doerge knüpfte an ihren zuletzt gehaltenen Vortrag über Diabetes an. Diesmal sprach sie über Bluthochdruck.

Nach dem Vortrag beantwortete Dr. Doerge noch Fragen der Anwesenden. Dann folgte der gemütliche Teil des Nachmittags. Ein herzliches Dankeschön ging an Dr. Doerge für die informativen Vorträge, die Sie beim VdK hielt. In den Dank eingeschlossen wurden auch die Kuchenspenderinnen.

Fachbetrieb seit 1986
Gardinenwäscherei
Wolfgang Gieseler
» Abhol-/Lieferdienst, Ab- und Aufhängen
» Waschen o. Chemisch reinigen von Gardinen und sämtlichen Fensterdekorationen
» Lamellenwäsche mit Service
» Stoffe und Neuanfertigungen
» Polster- und Teppichwaschservice
» Daunenbettspezialwäsche
» Verkauf von Gardinen-Zubehör
» Anlieferung zu Geschäftszeiten

Ludwig-Roebel-Str. 10 • 68309 Mannheim-Käfertal
Tel. 06 21 / 2 46 05 • Fax 06 21 / 12 82 59 65
kontakt@gardinenwaescherei-gieseler.de
www.gardinenwaescherei-gieseler.de

Joachim Proetel
Dachdeckermeister
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

OBST & GEMÜSE
Frucht Garten
Feinkost
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
Staudenweg 1
68305 Mannheim
Telefon 0621 / 43 71 40 46
Inh. Familie Dagli

Wohin gehen?
Der Terminkalender im Journal

Mittwoch, 9. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Gesundheitstage, „ Patientenverfügung“

Donnerstag, 10. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Gesundheitstage, „Was können Selbsthilfegruppen leisten?“

Stadtarchiv Mannheim, 19 Uhr, Collini-Center, Erdgeschoss: „Neue Dimension? Fangewalt im Fußball gestern und heute“ Vortrag mit Diskussion

Siedlergemeinschaft Speckweg, ab 15 Uhr, St. Lioba: Seniorennachmittag mit Ehrung der Jubilare

Freitag, 11. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe

Bürgerverein Gartenstadt, 18 Uhr, Bürgerhaus: Gesundheitstage, „Erste Hilfe für Kinder“

Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag“

Samstag, 12. Oktober

Die Blauen Funken, 11.30 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: Schlachtfest vor der Kampagne

St. Franziskus, 18 Uhr: Musical „Eutychus“

St. Lioba, 19 Uhr: Chorkonzert der Auferstehungskantorei

Die Löwenjäger, 20 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Schlagerparty,

Sonntag, 13. Oktober

Freilichtbühne, Zimmertheater, 11.30 Uhr: „Weescht noch?“, 4. Teil

Auferstehungskirche, 18 Uhr: Chorkonzert der Auferstehungskantorei

Stamitz-Orchester, ab 16 Uhr: Kammermusikfest im Kulturhaus Käfertal

Montag, 14. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Gesundheitstage, „Was steckt hinter dem Begriff Personalisierte Medizin?“

Mittwoch, 16. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus. ComputerClub

Donnerstag, 17. Oktober

Bürgerinitiative „Alter Waldhof“, 18 Uhr, Waldhofschule, Zi. 201: Bürgertreff

Freitag, 18. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Samstag, 19. Oktober

Siedlergemeinschaften Einigkeit, Neueichwald II und Gartenstadt, 19 Uhr, Keglerheim: Herbstfest

Siedlergesangverein Freundschaft, 19 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Herbstfest, Tel. 721425

SoVD Sozialverband, Bürgerhaus: Versammlung

Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Premiere „Abwechslung ist das ganze Leben“

Caribbean Percussion Night II, 20.30 Uhr, Turbinenstraße 1, Reservierung: tickets@trommelpalast.de

Sonntag, 20. Oktober

Regenbogenkindergarten, 11 bis 14 Uhr: Kinderflohmarkt

Mittwoch, 23. Oktober

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Regelmäßige Termine

Montag bis Freitag: 12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnadengemeinde: **Mittagstisch für Senioren**. Anmeldung unter Telefon 747600

Montag: **14 Uhr**, Bürgerhaus Gartenstadt: Skat; **13.30 Uhr**, Bürgergarten: Boule; **20 Uhr**, Gemeindesaal St. Elisabeth: Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag: **19 Uhr**: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: Schach

Mittwoch: **13 Uhr bis 17 Uhr**, Katholische öffentliche Bücherei, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag: **18 bis 19 Uhr**: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag: 13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule; Siedlergesangverein „Freundschaft“, Gaststätte „Waldpforte“, Lampertheimer Straße 144: Chorprobe gemischter Chor **19 bis 20 Uhr**, Männerchor **20.15 bis 21.15 Uhr;** Gnadenkirche: Tanzkreis **19** und **20.30** Uhr

Samstag: **18 Uhr bis 18.15 Uhr** (wenn Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**, Katholische öffentliche Bücherei, Kirchplatz St. Lioba

ROLF KLEBER

Container-Dienst
Abbruch
kostenlose Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

9. November: Lange Nacht

Bei der Langen Nacht am 9. November ist im Bürgergarten Familie Carnicelli wieder dabei. Dass die italienische Küche mehr als leckeres Eis zu bieten hat, zeigt hier Chefin Mafalda.

Donnerstag, 24. Oktober
SPD-Gartenstadt, Bürgerhaus: Versammlung
Freitag, 25. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Samstag, 26. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt/ Jugendhaus Waldpforte: Halloween
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Arbeiterwohlfahrt, 10 Uhr, Ecke Unter den Birken/ Wotanstraße: Ausflug
Sonntag, 27. Oktober
Trance-Herman Kathan`s Busch-Werk, 20.15 Uhr, Trommelpalast, Turbinenstraße 1, Reservierung : tickets@trommelpalast.de
Montag, 28. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder
Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: „Blumen-Lieder“
Freitag, 1. November - Allerheiligen
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Freunde des Karlsterns, 10 bis 15 Uhr: Waldmeisterschaft am Karlstern
Samstag, 2. November
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Freunde des Karlsterns, 10 bis 15 Uhr: Waldmeisterschaft am Karlstern
Sonntag, 3. November
Bürgerverein Gartenstadt, 16 Uhr, Bürgerhaus: Tanztee
Kleingärtnerverein Kirchwald, ab 10 Uhr, Schreberhütte: Skatturnier
Freilichtbühne, Zimmertheater, 16 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Dienstag, 5. November
Arbeiterwohlfahrt, 17 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Info
Mittwoch, 6. November
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Beiratssitzung

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Garagenrolltor

Donnerstag, 7. November
Freunde des Karlsterns, 15 Uhr, Info-Center Karlstern: Stammtisch
Siedlergemeinschaft Speckweg, 19 Uhr, St. Lioba: Mitgliederversammlung
Freitag, 8. November
Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe
Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Samstag, 9. November
Bürgerverein Gartenstadt, ab 18 Uhr, Bürgergarten und Bürgerhaus: Lange Nacht der Kunst und Genüsse
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Montag, 11. 11. – St. Martin
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder
Jugendhaus Waldpforte / Freilichtbühne / Bürgerverein Gartenstadt, 17 Uhr, Freilichtbühne: St. Martin
Löwenjäger, 19 Uhr, Löwenjägerhaus, Traminerweg: Eröffnung der Jubiläumskampagne
Mittwoch, 13. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: ComputerClub
Donnerstag, 14. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Filmvortrag „Seidenstraße“
Freitag, 15. November
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung...“
i***Samstag, 16. November***
SoVD Sozialverband: Versammlung
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Abwechslung ist das ganze Leben“
Löwenjäger, 19 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Gardevorstellung
Spargelstecher, 19.11 Uhr, DJK-Sportzentrum, Wormser Str. 12-16: Gardevorstellung
Sonntag, 17. November – Volkstrauertag
St. Elisabeth: Gemeindefest
Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag
Donnerstag, 21. November
SPD-Gartenstadt: Versammlung
Samstag, 23. November
Siedlergemeinschaft Gartenstadt, 15 Uhr, Bürgerhaus: Adventfeier
GV Flora und Seniores, Liedertafel Seckenheim, 19 Uhr, Saal Johann-Peter-Hebel-Heim: Konzert „Anker auf“, Tel. 7628660
Sonntag, 24. November – Totensonntag
Bürgerverein Gartenstadt und Kulturverein Waldhof, 12 Uhr, Waldfriedhof: Totenehrung
Montag, 25. November
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder
Mittwoch, 27. November
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Donnerstag, 28. November
Förderverein Alfred-Delp-Schule, 14.30 bis 17.30 Uhr: Adventsmarkt
Freitag, 29. November
Bürgerverein Gartenstadt: Einweihung Weihnachtsbaum Freyaplatz
Samstag, 30. November
Bürgerverein Gartenstadt, 10 Uhr, Bürgergarten: Weihnachtsmarkt
Freilichtbühne, Zimmertheater, 16 Uhr: Premiere „Die Salzmühle“
IG Käfertaler Vereine, 11 bis 18 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Käfertaler Weihnachtsmarkt

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft
Kontakt: Dietmar Röhrig, Telefon 8282573

Montag: 19 Uhr, Hallenbad Waldhof Ost: Schwimmen und Wassergymnastik
Dienstag: 17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Kulturhaus Waldhof; 19 Uhr: Fußballtennis, Kulturhaus Waldhof
Mittwoch: 18.30 Uhr: Tischtennis, Franziskushaus
Freitag: 18 Uhr und 19 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: TV-Sporthalle Boehringer Dreieck; 18.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule; 20 Uhr: Gymnastik und Ballspiele (Faustball für Männer, auch Nichtbehinderte): TV-Sporthalle Boehringer Dreieck

Stadtbahn Nord:

Zweite Bauphase beginnt

Infoveranstaltung am 22. Oktober, Kulturhaus Waldhof

Am 14. Oktober beginnt die zweite Bauphase des Projekts Stadtbahn Nord und die Arbeit für die neue Stadtbahnhaltestelle Jugendverkehrsschule.
Dafür wird die Fahrbahn in Höhe Boveristraße und Oskar-von-Miller-Straße verengt, voraussichtlich bis Ende November. Alle Fahrbeziehungen bleiben bestehen.
Weiterhin werden Rodungs- und Erdarbeiten entlang der neu entstehenden Trasse zwischen Hafenbahnstraße (Schneckennudel) in Richtung Kleingartenanlage durchgeführt. An der Oberen Riedstraße in Höhe der Einmündung Hessische Straße beginnen die Arbeiten für die neuen Parkplätze.
Die Rhein-Neckar-Verkehr-GmbH lädt zu einer Informationsveranstaltung ein: am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr im Kulturhaus Waldhof, Speckweg 18. Hierbei werden Bauablauf und Verkehrsführung im Bereich des zweiten Bauabschnitts erläutert.

Siedlergemeinschaft Speckweg:

Mitgliederversammlung und Seniorennachmittag

Die Siedlergemeinschaft Speckweg lädt zur Mitgliederversammlung ein: am Donnerstag, den 7. November, um 19 Uhr im kleinen Saal von St. Lioba.
Den traditionellen Seniorennachmittag verbinden die Siedler dieses Jahr mit der Ehrung ihrer Jubilare. Er findet statt am Donnerstag, den 10. Oktober, ab 15 Uhr im kleinen Saal von St. Lioba. Um den Kaffee und Kuchen besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten: Telefon. 751170, 755302 oder 751680.

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis
Rottannenweg 1
68 305 Mannheim
Tel. / Fax : 0 621 / 74 49 69

Auferstehungsgemeinde

Freitag, 25. Oktober:

Benefizkonzert des Kinderchors

Am Freitag, den 25 Oktober, 17 Uhr, findet das Benefizkonzert „Kolumbus“ statt. Der Kinderchor der Auferstehungsgemeinde freut sich auf regen Besuch.

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Doris Größle) parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber); parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 27. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Doris Größle)
Kein Kindergottesdienst
Sonntag, 3. November
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Alpermann); kein Kindergottesdienst
Sonntag, 10. November
10 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer Eber); anschließend Gemeindeversammlung / Gemeindebeirat
Sonntag, 17. November
Volkstrauertag
9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter Volker); parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 20. November
Buß- und Bettag
19 Uhr: Gottesdienst der Gemeinden in Mannheim-Nord
Sonntag, 24. November
Totensonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Kantorei (Pfarrer Eber); parallel Kindergottesdienst

Termine in der Gemeinde

Montag: ab **14 Uhr**: Flötenunterricht für Kinder ab 6 Jahren; ab **15 Uhr**: Jungbläserausbildung (Trompeten)
Dienstag: **16 Uhr**: Kinderchor 5 bis 7 Jahre; **17 Uhr:** Kinderchor 8 bis 14 Jahre; **19 Uhr**: Jugend-Treff im Jugendkeller; **20 Uhr**: Kirchenchor
Mittwoch: **14 Uhr**: Frauenkreis (Seniorinnen); **16.30 Uhr**: Konfirmandenunterricht; **19 Uhr**: Bastelkreis
Donnerstag: **18.30 Uhr**: Posaunenchorprobe; **15 Uhr**: Krabbelgruppe, Info im Pfarrbüro
Freitag: **16 Uhr**: Gottesdienst im Zinzendorfhaus/ Andachtsraum
Sonntag: **9.30 Uhr**: Hauptgottesdienst mit Kinderbetreuung im Gemeindehaus; **11 Uhr**: Kindergottesdienst

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900
geissler-info@web.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 75 61 80

St. Elisabeth

Sonntag, 6. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Oktober
10.30 Uhr Wortgottesfeier - Familiengottesdienst
Samstag, 12. Oktober
17 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 26. Oktober
17 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Oktober
10.30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 17. November
Gemeindefest

Paulus-Gethsemane-Gemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst, Prädikant Sablotny

Termine in der Gemeinde

Dienstag, 8. Oktober: 19 Uhr: Ältestenkreis
Donnerstag, 10. Oktober: 15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße
Donnerstag, 24. Oktober: 15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße

St. Franziskus

Sonntag, 6. Oktober
10.30 Uhr Patrozinium, festlicher Gottesdienst in St. Franziskus
Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Musical „Eutychus - oder Wenn einer aus dem Rahmen fällt.“ Franziskussaal, Eintritt 8 Euro, Kinder/Behinderte 5 Euro
18 Uhr Pfälzer Abend zum Gemeindefest, gemütlicher Abend bei Wein und kleinen Leckereien, Gartensaal/Franziskushaus
Sonntag, 13. Oktober
10.30 Uhr: Festgottesdienst zum Gemeindefest in St. Franziskus mit anschließendem Fest in den Räumen des Franziskushauses. Mittagessen,Kaffee und Kuchen, Überraschungen für Groß und Klein
Samstag, 9. November
18 Uhr: „Lange Nacht der Kunst und Genüsse”, Kirche St. Franziskus. Ausstellung des Künstlers Klaus Metzger-Beck
Donnerstag, 14. November
19.30 Uhr: Buchlesung mit der jüdischen Autorin Lea Fleischmann aus Ihrem Buch „Meine Sprache wohnt woanders” zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht
Montag, 18. November
Gedenkfeier aus Anlass der Bombardierung der nördlichen Stadtteile vor 70 Jahren, gestaltet von Jugendlichen der Seelsorgeeinheit (Uhrzeit wird bekannt gegeben) St. Franziskus
Freitag, 22. und
Samstag, 23. November
Adventsbasar im Franziskushaus, kunsthandwerkliche Arbeiten weihnachtliche Dekorationen und erstmals ein Stoffe- und Nähkram-Flohmarkt, sowie süße Köstlichkeiten Freitag 17 bis 21 Uhr, Samstag 11bis 18 Uhr.

Samstag, 12. Oktober:

Musical „Eutychus“ in der Kirche

Der Chor „Camino Nuevo“ unter der Leitung von Alexandra Kleiser aus Gengenbach führt am Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr, in der Kirche St. Franziskus das Musical „Eutychus“ auf. Das Musical führt die Zuhörer in die Zeit Jesu, in die griechische Stadt Troas. Eutychus nahm teil an einem Gottesdienst der ersten Christen, die sich damals noch in Wohnhäusern trafen. Prediger des Abends war Paulus, und Paulus predigte lange .Eutychus hatte sich wegen des Platzmangels auf eine Fensterbank gesetzt und schlief ein. Zu allem Unglück fällt er aus dem Fenster des dritten Stocks und war tot. Zu Ende ist das Musical damit natürlich noch nicht. Auf den Ausgang der Geschichte darf man also gespannt sein.
Die Texte und Botschaften der damaligen Zeit haben bis heute kaum an Aktualität verloren.
„Eutychus - oder: Wenn einer aus dem Rahmen fällt“ am Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr, St. Franziskus. Eintritt 8 Euro, Kinder und Behinderte 5 Euro. Vorverkauf über das Pfarrbüro St. Franziskus, Speckweg 1, Telefon 7628888.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 20. Oktober, 12 Uhr Konzert

150 Jahre Neuapostolische Kirche sind ein Grund zum Feiern. Am Sonntag, den 20. Oktober, 12 Uhr, lädt die Kirche zur Chor-Matinée in die Waldstraße 135 ein.
Bei freiem Eintritt wird die Matinée zusammen mit den Chören der St. Franziskuskirche und der Freilichtbühne gestaltet. Spendenerlöse der Matinée sowie des Benefizkonzerts vom 22. September in St. Franziskus kommen der Organisation Kinder-Mittagstisch von Waltraud Roos in der Frohen Zuversicht 5 zugute.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

GartenstadtTreff

Kirchwaldstraße 17
Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch der Gnadengemeinde.
Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele.
Dienstag: Kochkreis (Köstliches Essen sehr preiswert), Gesellschafts- und Kartenspiele
Mittwoch, 14.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
Donnerstag, 14.30 Uhr: Bingo
Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten
Information über Telefon 743396.

17. Oktober: BI Waldhof West lädt ein

Am Donnerstag, den 17. Oktober, 18 Uhr, findet der 8. Bürgertreff der Bürgerinititative Waldhof-West „Alter Waldhof“ zum Informationsaustausch statt.
Die Mitglieder der BI würden sich freuen, wenn wieder Stadträte, Mitglieder des Bezirksbeirats Waldhof-Gartenstadt begrüßt werden könnten.
Das Treffen findet diesmal in der Waldhofschule, Oppauer Strasse 3, statt. Die Schulleitung der Johannes-Gutenberg-Förderschule hat den TW-Raum, Zimmer 201 im 1. OG, für den Meinungsaustausch zur Verfügung gestellt,

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 23
Telefon 293 7600 / Fax 293 7603

Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag
8 bis 16 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag
8 bis 12 Uhr

Terminreservierungen unter www.mannheim.de „Terminreservierung“ oder Telefon 115.
Im Bürgerdienst kann auch mit EC-Karte bezahlt werden.. Die Zahlung per EC-Karte erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit der Eingabe der PIN.
Behindertengerechter Zugang

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

Samstag, 12. Oktober: Schlachtfest vor der Kampagne

Die Blauen Funken laden zum „Schlachtfest vor der Kampagne“ ein: am Samstag, den 12. Oktober, um 11.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Elisabeth.

Die Freilichtbühne spielt wieder im Zimmertheater:

Turbulente Komödie um diverse Seitensprünge

Abwechslung ist das ganze Leben - Bearbeitet von Harald Kremsreuter

Nach der Komödie „Wie wärs denn, Mrs. Markham?“ von Ray Cooney und John Chapman bringt die Freilichtbühne im Oktober und November „Abwechslung ist das ganze Leben“ auf die Bühne im Zimmertheater.
Viel Trubel herrscht im Hause des Kinderbuchverlegers Freddy Markert. Weil am Abend der große Verlegerball ansteht, bittet ihn sein Partner Andy Bohlander, ihm die Wohnung für ein Rendezvous mit seiner neuesten Internetbekanntschaft zu überlassen.
Kompliziert wird die Sache dadurch, dass gleichzeitig Andys Frau Helga die Wohnung für einen Seitensprung mit dem Amateurdichter Erwin bei Sibylle Markert nachfragt. Auf die Spitze getrieben wird die Angelegenheit durch Max Sommer, der als Innenarchitekt die Wohnung gestaltet und in der Abwesenheit seine Liebe zur Verlagspraktikantin Vanessa ausleben möchte. Wie sich die drei Liebespaare arrangieren und wie dabei die unerwartet auftauchende Erfolgsautorin Maria Breitner bei Laune gehalten wird, kann man im Zimmertheater erleben.
Premiere ist amSamstag, 19. Oktober, 20 Uhr. Weitere Vorstellungen: Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr; Freitag, 1. November und Samstag, 2. November, jeweils 20 Uhr. Sonntag, 3. November, 16 Uhr. Bis 16. November wird immer freitags und samstags gespielt. Letzte Vorstellung: Sonntag, 17. November, 16 Uhr.

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Flohmärkte “rund ums Kind”

13. Oktober: Regenbogenkindergarten Blumenau

Der Elternbeirat des Kindergartens der Regenbogen gGmbH auf der Blumenau veranstaltet am Sonntag, 13. Oktober, 11 bis 13.30 Uhr, im Jona-Gemeindesaal, Viernheimer Weg 222, einen Kinderflohmarkt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und alles Sonstige rund ums Kind. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke. Alle Tische sind bereits vergeben.

20. Oktober: Regenbogenkindergarten Stiller Weg

Der Elternbeirat des Regenbogenkindergartens Stiller Weg veranstaltet am Sonntag, 20. Oktober von 11 bis 14 Uhr, wieder einen Kinderflohmarkt.
Angeboten werden Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und viele andere Dinge. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen, Würstchen mit Brötchen sowie mit sonstigen Speisen und Getränken gesorgt. Die Standgebühr beträgt 8 Euro.
Anmeldungen und weitere Infos bei Frau Münch Telefon 01525 – 3528552.

Freitag, 29. November: Adventsmarkt der Alfred-Delp-Schule

Schüler und Eltern der Alfred-Delp-Schule bieten auf dem Adventsmarkt mit viel Liebe und Kreativität Gebasteltes und Genähtes sowie Kaffee und Kuchen an: Am Freitag, den 29. November von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Schule an der Waldpforte.

12. und 13. Oktober:

Chorkonzert der Auferstehungskantorei

Feurige Latin-Rhythmen, beschwingter Swing oder klagender Blues. Begleitet durch eine 4-köpfige Band und einen Tenorsolisten wird die Kantorei der Auferstehungskirche mit der „Missa in tempore incerto“ von Christoph Schönherr die Kirchen mit Leben, Freude, Leidenschaft und Energie erfüllen.
Die Messe, 2003 geschrieben, verarbeitet den seit Jahrhunderten tradierten lateinischen Messtext auf eine neue, vielfältige und unterhaltsame Weise.
Schönherr möchte mit seiner Messe neue Kraft spenden und so Unterstützung bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen bieten.
Die Kantorei lädt am Samstag den 12. Oktober um 19 Uhr in der Kirche St. Lioba, Speckweg und am Sonntag, den 13.Oktober um 18 Uhr in der Auferstehungskirche, Abendröte 57 alle Interessierten ein. Vor dem Konzert in der Auferstehungskirche sind alle Besucher recht herzlich zu einem kleinen Sektumtrunk eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Drei Eichen Bistro – Café
sky
Sportübertragungen
Fußballbundesliga,
DFB – Pokal,
Champions – League,
Formel 1 u.a. Sportarten.
Drei Eichen Bistro – Café
Rottannenweg 1,
68305 Mannheim.
Tel.: 0621-744969,

Knörzer H.&P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Haustüren

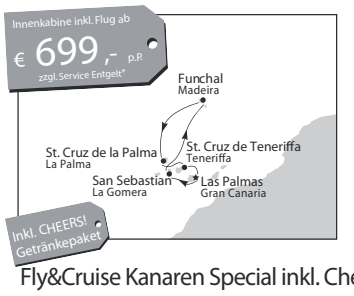
Heimspiel

Fußball, Regionalliga Südwest

Samstag, 19. Oktober:
14 Uhr: SV Waldhof – TuS Koblenz
Samstag, 26. Oktober
14 Uhr: Worms – SV Waldhof
Samstag, 2. November
14 Uhr: SV Waldhof – Hoffenheim II
Samstag, 23. November
14 Uhr: SV Waldhof – Zweibrükken
Samstag, 30. November
14 Uhr: SV Waldhof – SG Großaspach

Fußball, Landesliga Rhein-Neckar

Sonntag, 13. Oktober
15 Uhr: VfB gegen FC Dossenheim
Sonntag, 27. Oktober
15 Uhr: VfB gegen DJK Ziegelhausen/Peterstal
Sonntag, 10. November
14.30 Uhr: VfB gegen VfB St. Leon
Sonntag, 24. November
14.30 Uhr: VfB gegen FC Mühlhausen
Sonntag, 1. Dezember
14.15 Uhr: VfB gegen SpVgg Wallstadt
An diesem Tag findet im Erich-Schäfer-Sportpark der Adventsmarkt statt.



*Service Entgelt: am Ende der Kreuzfahrt fällt zusätzlich ein Service Entgelt in Höhe von € 7,- pro Erw./ beanstandungsfrei an Bord verbrachter Nacht an. Fly & Cruise Kanaren, inkl. CHEERS! Special, Bella Erlebnis, buchbar bis 15.12.13, begrenzte Verfügbarkeit. Veranstalter: MSC Crociere S.A. Genf, Zustellungsbevollmächtigter für Deutschland: MSC Kreuzfahrten GmbH, Neumarkter Str. 63, 81673 München

Fly&Cruise Kanaren Special inkl. Cheers

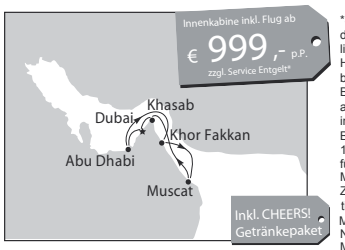
KANAREN (SPANIEN) - MADEIRA (PORTUGAL)

Saison A: 07.12. 2013 °
Saison B: 09.11. / 23.11. 2013 / 04.01.2014
Saison C: 18.01. / 01.02. / 15.02.2014
Saison D: 21.12.2013 (Weihnachten)
Saison E: 01.03.° / 15.03.2014

(7 Nächte)

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
Anreise gemäß Buchung			
01., Sa	Las Palmas (Gran Canaria/Spanien)	–	20.00
02., So	San Sebastian (La Gomera/Spanien)	08.00	18.00
03., Mo	auf See	–	–
04., Di	Funchal (Madeira/Portugal)	08.00	–
05., Mi	Funchal (Madeira/Portugal)	–	14.00
06., Do	St. Cruz de La Palma (La Palma/Spanien)	08.00	18.00
07., Fr	St. Cruz de Tenerife (Teneriffa/Spanien)	08.00	18.00
08., Sa	Las Palmas (Gran Canaria/Spanien)	07.00	–

° leicht geänderter Routenverlauf: 2.Tag auf See, 3.Tag San Sebastian 07.00 – 16.00 Uhr, 4.Tag Funchal Ankunft 9.00 Uhr



*Service Entgelt: am Ende der Kreuzfahrt fällt zusätzlich ein Service Entgelt in Höhe von € 7,- pro Erw./ beanstandungsfrei an Bord verbrachter Nacht an. Fly & Cruise Kanaren, inkl. CHEERS! Special, Bella Erlebnis, buchbar bis 15.12.13, begrenzte Verfügbarkeit. Veranstalter: MSC Crociere S.A. Genf, Zustellungsbevollmächtigter für Deutschland: MSC Kreuzfahrten GmbH, Neumarkter Str. 63, 81673 München

Fly&Cruise Emirates Special inkl. Cheers

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE – OMAN

Saison A: 30.11. / 07.12. / 14.12.2013 / 04.01. / 11.01. / 18.01. 2014
Saison B: 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02.2014
Saison C: 01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.03.2014
Saison D: 21.12.2013 (Weihnachten)

(7 Nächte)

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
01., Sa	Fluganreise ab Deutschland nach Dubai, Transfer zum Hafen & Einschiffung		
	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	–	18.00
02., So	Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	08.00	19.00
03., Mo	auf See	–	–
04., Di	Khor Fakkan (Vereinigte Arabische Emirate)	08.00	18.00
05., Mi	Muscat (Oman	08.00	17.00
06., Do	Khasab (Oman)	09.00	18.00
07., Fr	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	08.00	–
08., So	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), Ausschiffung & Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland		

MSC KREUZFAHRTEN

REISELAND®
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
RIHM

Reiseland Rihm
Auf dem Sand 45
68309 Mannheim

Reisebüro sonnenklar.TV

Tel. 0621 / 728 79 20
www.reisen-mannheim.de

Moin liewer Scholli

Ähmool Gegna – imma Gegna!

Sinn mia Deitsche eigendlisch äh Volk vunn Umfalla, odda geheere mia zu denne die ihr Fähnsche imma in die Rischdung drehe wo de Wind grad hieweed. Nix vunn beidem, mia Deitsche sinn äh uffreschtes Volk, durschaus mit eigena Moinung, awwa mid ähm große Fehla! Mia sinn nähmlisch ziemlisch faul. Nädd faul wonns umms schaffe gehd, nä mia sinn donn zu faul wonns druff ohkummd unn mia übba Dinge die unns betreffe abschtimme känne, wie jedzd bei de Bundesdaagswahl middem Biergaentscheid übba die Bundesgaddeschau. Grad ehmool 59,9 Prozent Wahlbeteilischung in Monnem zeige klaa, dass mia unns fa unnsa Schdadd nädd großadisch intressiere.

Isch gebb offe zu, dass isch bekennenda Gegna vunn de uffgeblähte Schdaddbohn Nodd in de Gaddeschdadd, wie ah vunn de Bundegaddeschau in unnsare Schdadd bin. Als ongaschierta Bierga binn isch ah Mitglied in ähnare bolidische Paddei, ohne deere abba blindlings zu Folge. Genau dessweege hab isch bei de Bundesdaagswahl moi Schdimme abgebbe, habb misch gegen die uffgeblosene Schdaddbohn Nodd uffgelehnt unn ah gege die Bundegaddeschau gschdimmt.

Mehrheit iss Mehrheit dess iss schunn klaa, wonn die ah im Fall „Bundegaddeschau“ moralisch nur schwer vatretba iss! Ah leb isch noch demm Prinziep „Ähmool Gegna – imma Gegna“ unn so wärr isch niemols mit deere uffgeblähte Schdaddbohn-Nodd fahre unn ah die Bundesgaddeschau wädd misch im Johr 2023 näddehmool vunn hinne sehe.

Alla biss donn -

eiern liewe Scholli

2. November:

Einladung zum Schachturnier

Am Samstag, dem 2.November, richtet die Schachgruppe ihr 9.Turnier im Bürgerhaus aus. Anmeldungen dazu sind noch willkommen.

Es werden sechs Runden mit 25 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie gespielt. Für Verpflegung ist in der Mittagspause und während der Runden gesorgt. Beginn ist um 9.30 Uhr, bitte nur mit Voranmeldung bis zum Freitag, dem 25.Oktober, im Bürgerhaus Gartenstadt (Bitte in die Teilnehmerliste eintragen.). Die Startgebühr beträgt 5 Euro, die Preisverleihung findet direkt im Anschluss statt.

Gewidmet ist das Turnier Siegfried Hemmersbach, aber auch allen anderen Verstorbenen der Schachgruppe.

Waldstraße / Waldpforte / Hanauer Straße:

Jetzt wird’s eng: An der Kreuzung wird gebuddelt

Stau auf der Waldpforte ist man gewohnt. Ab sofort sollte jeder, der kann, die Kreuzung Waldpforte / Waldstraße / Haunauer Straße meiden. Denn im Vorfeld zu Arbeiten an der Stadtbahn Nord verlegt die MVV neue Gas- und Wasserleitungen.

Voraussichtlich bis Mitte April nächsten Jahres wird gegraben und ausgetauscht. „Da die Leitungen von mehreren Seiten aufwendig verlegt und eingebunden werden müssen, ist der Kreuzungsbereich wechselseitig nur mit wesentlichen Einschränkungen während der einzelnen Bauabschnitte passierbar,“ heißt es in einer Pressemitteilung der RNV. „Ortskundige Verkehrsteilnehmer“ sollten diesen Bereich deshalb möglichst umfahren.

Kreuzung möglichst meiden

Ab 14. Oktober macht das auch die Buslinie 53 Richtung Waldhof. Sie biegt bereits im Düppelweg Richtung Riedbahnbrücke ab. Fahrgäste, die bisher an der Waldpforte in die Linie 55 umgestiegen sind, müssen also bis Bahnhof Waldhof fahren.

Die Haltestelle der Linie 55 Richtung Waldhof wird in die Hanauer Straße verlagert.

Ortskundige Verkehrsteilnehmer bemühen sich seit Beginn der Bauarbeiten für die Stadtbahn Nord, den Staus ein Schnippchen zu schlagen. Seitdem fahren viele Autofahrer schon über den Anemonenweg in die Gartenstadt. Anwohner beschweren sich über den zusätzlichen Verkehr und verweisen auf Gefährdung der Schüler.

Auch die Kreuzung Kasseler Straße / Waldstraße ist wegen der Bauarbeiten noch nicht vollwertig. Es bleiben – je nach Wohnlage - der Düppelweg und die Lampertheimer Straße.

Kostenlos:

Jutesäcke zum Laubsammeln

Bis zum 6. Dezember lockt die Abfallwirtschaft mit dem Ruf „Laub sammeln und gewinnen!“ Die Bürger sollen zu Rechen, Besen und Schaufel greifen und das Laub von Straßenbäumen sammeln. Kostenlose Jutesäcke für das Laub von Straßenbäumen gibt es in den Recyclinghöfen, beispielsweise in der Max Born Straße auf der Friesenheimer Insel in Schönau in der Lilienthalstraße 195 oder bei der Bürgerdiensten Waldhof und Käfertal.

Die Abfallwirtschaft nimmt die mit Laub gefüllten Jutesäcke bei der Grünabfallsammlung im November mit. Die Termine stehen im Abfallkalender. Das Laub wird auf den Kompostplatz der Abfallbeseitigungsgesellschaft gefahren und reift dort zu Kompost.

Info unter Telefon 293-7000 montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26